



## Telematikinfrastruktur: medesign startet Zulassungsverfahren

Von *medesign GmbH*

Erstellt am 6 Jun 2017 - 09:01

Der Signaturkarten-Anbieter medesign wird ab Anfang 2018 mit dem elektronischen Praxis- bzw. Institutionsausweis (SMC-B Card) und dem elektronischen Heilberufsausweis der 2. Generation (eHBA) zwei wichtige Komponenten der Telematikinfrastruktur anbieten. "Wir haben bei der gematik bereits im März 2017 die entsprechenden Anträge auf Zulassung gestellt", berichtet medesign-Geschäftsführer Armin Flender.

Bislang ist medesign der einzige von den Kammern zugelassene Anbieter elektronischer Heilberufsausweise. Diese sind dank komfortabler und zeitsparender Stapelsignaturfunktion bestens gerüstet für aktuelle Anwendungen. So lassen sich zum Beispiel elektronische Arztbriefe und digitale Muster stapelweise mit nur einer PIN-Eingabe qualifiziert signieren.

Die zukünftigen Anwendungen der elektronischen Gesundheitskarte erfordern einen HBA der zweiten Generation (G2), der bislang jedoch noch nicht im Wirkbetrieb am Markt erhältlich ist. "Wer jetzt bei uns einen eHBA bestellt, kann diesen innerhalb der Mindestlaufzeit von 24 Monaten kostenfrei gegen einen G2-Ausweis eintauschen, sobald die Praxis einen Konnektor mit Anwendungen für die qualifizierte Signatur im Einsatz hat", verspricht Flender.

Aus Sicht von medesign ist es erfreulich, dass sich der GKV-Spitzenverband mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) auf eine Grundsatzfinanzierungsvereinbarung für den so genannten Online-Rollout Stufe 1 (ORS 1) geeinigt hat. Ab dem 1. Juli dieses Jahres bekommen Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten die Kosten erstattet, die ihnen bei der Anbindung an die Telematikinfrastruktur entstehen.

In die Finanzierungsvereinbarung fallen auch die Betriebskosten für die SMC-B Card und den eHBA. So erhalten zum Beispiel Ärzte pro Quartal für die SMC-B Card 23,25 Euro und für den eHBA 11,63 Euro. "Bei einem aktuellen monatlichen Kartenpreis von 7,90 Euro wird also knapp die Hälfte der Kosten für den eHBA übernommen", erläutert Armin Flender. "Die SMC-B Card wird sogar voll erstattet."

Über medesign:

Die medesign GmbH, kurz medesign, ist mit rund 23.500 aktiven elektronischen Signaturkarten, die in der Ärzte- und Zahnärzteschaft zum Einsatz kommen, der Marktführer im Gesundheitswesen. Bundesweit erkennen bereits über 50 Standesorganisationen und Unternehmen der Health-Branche medesign-Ausweise zur sicheren Online-Identifikation ihrer Mitglieder bzw. Kunden an. Das Anwendungsspektrum reicht von der kassen- und privatärztlichen Online-Abrechnung über das elektronische Laborformular bis hin zum signierten eArztbrief. Der 2004 gegründete Signaturkarten-Anbieter mit Sitz in Düsseldorf ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der Deutschen Apotheker- und Ärztekasse und der DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH und realisiert seine Kartenprodukte auf Grundlage der technischen Dienstleistungen des akkreditierten DGN-Trustcenters.

Pressekontakt:

Katja Chalupka

Niederkasseler Lohweg 181-183

40547 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 77 00 8 198

Fax: 02 11 / 77 00 8 500



E-Mail: [presse@medisign.de](mailto:presse@medisign.de) [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 01:34):** <http://medkom24.eu/node/22386>

### Links:

[1] <mailto:presse@medisign.de>